

Pressemitteilung – 10.06.2012 / Nr. 44

## Dänisches Duo fährt zum Überraschungssieg im ADAC GT Masters

- Erster ADAC GT Masters-Sieg für Kristian Poulsen/Christoffer Nygaard
- Neuer Aston Martin V12 Vantage mit Premierensieg im ADAC GT Masters
- Corvette-Piloten Alessi/Keilwitz bauen Tabellenführung aus

„Danish Dynamite“ zündet auf dem Sachsenring: Die beiden Dänen Kristian Poulsen (36) und Christoffer Nygaard (26 / Young Driver AMR) überraschten auf dem Sachsenring alle und fuhren zum ersten ADAC GT Masters-Sieg für den neuen Aston Martin V12 Vantage. In einem spannenden Zieleinlauf mit den ersten Drei innerhalb von nur 1,4 Sekunden belegten Christopher Mies (23, Heiligenhaus) und Edward Sandström (33, S / Prosperia uhc speed) im Audi R8 Platz zwei. Einen starken Einstand in der „Liga der Supersportwagen“ gaben Formel-2-Champion Mirko Bortolotti (22, I) und Abdulaziz Al Faisal (29, KSA) im BMW Z4, die Dritte wurden. „Unglaublich! Respekt für Kristian, dass er dem starken Druck der Konkurrenz in den letzten Runden standgehalten hat“, lobte Nygaard seinen Landsmann Poulsen.

### Keyfacts, Sachsenring

Streckenlänge: 3.645 Meter

Wetter: 20 Grad, bewölkt

Pole Position Rennen 1: Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06), 1:21,762 Min.

Sieger Rennen 1: Kristian Poulsen/Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage)

Schnellste Rennrunde: Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3), 1:22,021 Min.

### Daniel Keilwitz führt in der ersten Rennehälfte

Schon in der ersten Rennehälfte war das Sonntagsrennen hochspannend. Polesetter Daniel Keilwitz (22, Villingen / Callaway Competition) setzte sich nach dem Start an die Spitze, gefolgt von Dominik Schwager (35, München / Schubert Motorsport) im BMW Z4 und Maxime Martin (26, B / ALPINA) im BMW-ALPINA. Schwager folgte Keilwitz im ersten Rennviertel mit weniger als einer Sekunde Rückstand, musste sich dann allerdings von allen Sieghoffnungen verabschieden, als der BMW-Pilot eine Durchfahrtsstrafe nach einem Regelverstoß beim Start antreten musste. Auch der drittplatzierte Martin hatte Pech, der Belgier musste nach einem Reifenschaden einen unplanmäßigen Boxenstopp einlegen.

Keilwitz brachte die Corvette in Führung liegend zum Fahrerwechsel auf Diego Alessi (40/I) an die Box, verlor durch einen zu langen Pflichtboxenstopp jedoch drei Sekunden auf die Konkurrenz und damit die Führung. An der Spitze fand sich plötzlich Kristian Poulsen im Aston Martin wieder, der den britischen Sportwagen erst kurz vor Ende des Boxenstoppfensters von Christoffer Nygaard übernahm. Mit einer starken Fahrt in der ersten Rennehälfte hatte sich Nygaard Position um Position in Richtung Spitze gefahren. Poulsen zeigte in der zweiten Rennehälfte eine ebenso gute Leistung und hielt dem starken Druck von Verfolger Edward Sandström im Audi R8 und Mirko Bortolotti im BMW Z4 stand. Neben dem Gesamtsieg siegte Poulsen auch in der Amateurwertung. Erstmals erzielte damit ein Amateurfahrer einen Gesamtsieg im ADAC GT Masters. „In den ersten Runden nach dem

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



### Pressekontakt:

**ADAC GT Masters**

**Oliver Runschke**

**Mobil: +49 (0)176-222 18308**

**E-Mail: oliver.runschke@mac.com**

**ADAC e.V.**

**Kay-Oliver Langendorff**

**Leiter Motorsport Presse**

**Tel.: +49 (0)89-7676 6936**

**Mobil: +49 (0)171-555 5936**

**E-Mail: kay.langendorff@adac.de**

**Internet: www.adac.de/motorsport**

Boxenstopp hatte ich Probleme mit der Kupplung und dem zweiten und dritten Gang. Ich musste mir schon etwas Sorgen machen, doch nach fünf Runden waren die Problem plötzlich verschwunden. Ich hätte nie geglaubt, dass wir hier gewinnen können“, jubelte Poulsen. „Kurz vor dem Boxenstopp wusste ich nicht genau, an welcher Position ich lag, als mir die Boxentafel Platz 1 signalisierte, konnte ich das kaum glauben“, freute sich Nygaard.

## Tabellenführer Alessi/Keilwitz bauen Vorsprung aus

Alessi/Keilwitz sahen die Zielflagge als Vierte und bauen damit ihre Tabellenführung in der Gesamtwertung auf 29 Punkte aus. Die Teamkollegen der Tabellenführer, Toni Seiler (54, CH) und Frank Kechele (25, Ulm / Callaway Competition) belegten Rang fünf, was Seiler den zweiten Platz in der Amateurwertung sicherte.

Nach der frühen Durchfahrtsstrafe kämpften sich Dominik Schwager und Claudia Hürtgen (40, Aachen) im BMW Z4 noch auf Platz sechs nach vorne. Über erste Meisterschaftspunkte nach viel Pech zu Saisonbeginn durfte sich Mamerow Racing freuen. Chris Mamerow (27, Waltrop) und René Rast (25, Frankfurt) belegten im Mamerow-Audi R8 Rang sieben. Schnellstes Mercedes-Team waren Jan Seyffarth (25, Querfurt) und Maximilian Mayer (20, Ingolstadt / SMS Seyffarth Motorsport), die im Mercedes-Benz SLS AMG GT3 Achte vor dem BMW Z4 der Niederländer Simon Knap (23) / Jeroen den Boer (24/ DB Motorsport) wurden. Nicolas Armindo (30, F) und Robert Renauer (27, Jedenhofen / FROGREEN CO2 neutral) steuerten den schnellsten Porsche 911 auf Platz zehn.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Sachsenring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 16. Mai um 10.15 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de) ein Live-Timing zur Verfügung.

**Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website:** Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste der ADAC GT Masters-Webseite. Dort können Sie sich mit den bisherigen Zugangsdaten anmelden.

Weitere Informationen unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



## Pressekontakt:

**ADAC GT Masters**  
**Oliver Runschke**  
Mobil: +49 (0)176-222 18308  
E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

**ADAC e.V.**  
**Kay-Oliver Langendorff**  
Leiter Motorsport Presse  
Tel.: +49 (0)89-7676 6936  
Mobil: +49 (0)171-555 5936  
E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

Internet: [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)